

Name:

Vorname:

Organisation:

Anschrift:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden.

Datum

Unterschrift

**Anmeldeschluss 25.04.2022:**

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular per Post (nur an den LSR), Fax (0361 601 37 46) oder E-Mail (nagel@landesseniorenrat-thueringen.de) zurück.

**Veranstalter:**

Landesseniorenrat Thüringen  
Schillerstraße 36, 99096 Erfurt  
Tel: 0361 6013821  
www.landesseniorenrat-thueringen.de

Landesfilmdienst Thüringen e. V.  
Brühlerstraße 52, 99084 Erfurt  
www.landesfilmdienst-thueringen.de

## Teilnahmebedingungen

Um die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einhalten zu können, wird die Teilnehmerzahl auf max. 50 Personen beschränkt. Anmeldungen sind verbindlich und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, wobei Mitgliedern von Seniorenbeiräten Vorrang gewährt wird.

Die Teilnahme inkl. Getränke ist kostenfrei. In der Mittagspause ist Selbstversorgung.

Name und Institution werden in einer Teilnahmeliste geführt.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters. Die Datenschutzrichtlinien sind beim Landesseniorenrat Thüringen online und vor Ort einsehbar.

Die Teilnehmenden erklären sich bereit, einen Mund-Nasenschutz bis zum Einnehmen des Platzes im Veranstaltungssaal zu tragen. Die Veranstaltung findet unter 3G-Bedingungen statt.

## Veranstaltungsort und Anfahrt

Marie-Seebach-Stiftung, Tiefurter Allee 8, 99425 Weimar

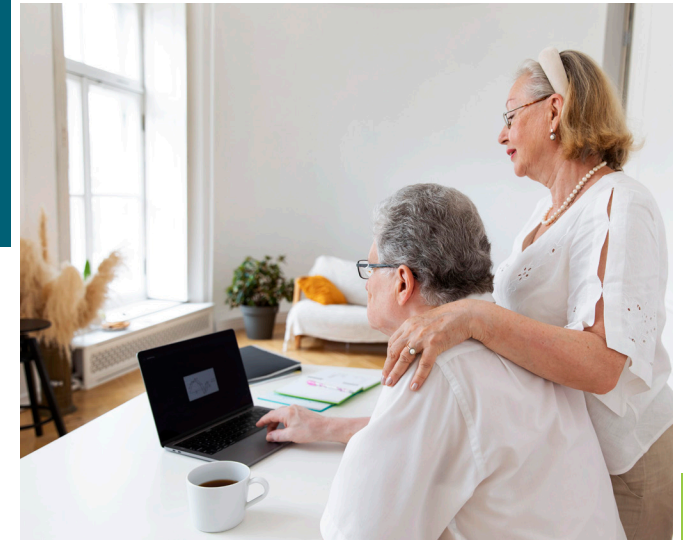
**Anfahrt mit dem PKW:**

von der A4 kommend, Abfahrt Weimar, weiter Richtung Weimar, Berkaer Straße, Kreuzung Belvederer Allee nach links in Richtung Stadtzentrum, rechts abbiegen Ackerwand, über Platz der Demokratie, Kegelbrücke, Ampelkreuzung gerade aus über die Jenaer Straße in die Tiefurter Allee, das Ziel befindet sich rechts; begrenzte Parkmöglichkeiten in der Tiefurter Allee, Hellerweg oder anliegende Seitenstraßen; Parkhaus Atrium - Einkaufszentrum, Friedensstraße 1 befindet sich in 800m Entfernung, fußläufig 10 min entfernt oder mit der Buslinie 2

**Anreise mit Zug und öffentlichen Nahverkehr:**

Buslinie 2 in Richtung Bodelschwingstraße, Ausstieg Hellerweg/ EJBW, zu Fuß Jenaer Straße überqueren, Hellerweg laufen, dann links abbiegen in die Tiefurter Allee, das Ziel befindet sich links

# Tagung „Digitale Teilhabe älterer Menschen“



**am 28.04.2022  
in Weimar**



Landesfilmdienst  
Thüringen e.V.  
Zentrum für  
Medienkompetenz  
und Service



## Hintergrund

Digitalisierung ist ein Megatrend, der alle gesellschaftlichen Bereiche beeinflusst und verändert. Mit der Digitalisierung ist aber auch die Frage der Teilhabe von älteren Menschen verbunden. Wenngleich die Nutzerzahlen in dem Altersbereich ab 60+ in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind, verwendet dennoch eine relevante Masse keine digitalen Kommunikationstechnologien, besitzt kein Smartphone oder hat teilweise keinen beziehungsweise nur eingeschränkten Zugang zum Internet und läuft somit Gefahr von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen zu werden. Häufig fehlen älteren Menschen niedrigschwellige Bildungs- und Beratungsmöglichkeiten in ihrer Umgebung, in deren Rahmen Hinweise zu einem nutzergerechten Umgang mit den Endgeräten gegeben und Orientierung in den multiplen Prozessen der Digitalisierung und der daraus entstehenden Herausforderungen geboten werden. Die Frage wie eine flächendeckende Etablierung dieser Bildungs- und Beratungsangebote in Thüringen gelingen kann, steht im Zentrum der Tagung.

## Zielstellung

Anliegen ist es, einen Austausch über die Verbesserung der Bildungs- und Beratungsstrukturen für ältere Menschen im Kontext der Digitalisierung zu ermöglichen. Neben der Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse und einem Blick in die Strukturen anderer Bundesländer, liegt der Fokus auf den Erfahrungen der Senior\*innen selbst. Zudem soll eine Podiumsdiskussion konkrete Handlungsmöglichkeiten in Thüringen aufzeigen.

Quelle Titelbild:

Freepik: <https://de.freepik.com/fotos/bildung>

## Tagungsablauf

ab 9.00 Uhr	Anmeldung
10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
10.10 Uhr	<b>Grußwort</b> Helmut Holter Minister Bildung, Jugend und Sport
10.25 Uhr	<b>Digitale Kompetenzen älterer Menschen -</b> Aktuelle Befunde der Studie von D21 Sandy Jahn (D21)
11.10 Uhr	<b>Vorstellung von Projekten</b> „Aktiv mit Medien“ aus Thüringen „Netzwerk Digitalambulanzen“ aus Bremen „Digital im Alter - Di@ Lotsen“ aus Hessen
12.30 Uhr	Mittagspause (Selbstversorgung)
13.30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> Konkrete Handlungsmöglichkeiten in Thüringen im Bereich der digitalen Bildung <i>Jochen Fasco (TLM), Beate Benndorf- Helbig (TVV) und René Fiedler (Medien- mentor)</i>
14.30 Uhr	Zusammenfassung der Erkenntnisse
14.45 Uhr	<b>Geschlossener Teil für Seniorenbeiräte</b> Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
16.00 Uhr	Tagungsende

## Weitere Informationen

Kurzinformationen zu den vorgestellten Initiativen

### **Aktiv mit Medien:**

In dem Projekt des Landesfilmdienst Thüringen werden seit September 2017 thüringenweit medienaffine Menschen ausgebildet, um ehrenamtlich Senior\*innen bei ihren ersten Schritten in die digitale Welt zu begleiten. Vorgestellt wird das Projekt von Anja Fischer (Landesfilmdienst).

### **Netzwerk Digitalambulanzen:**

Das Netzwerk Digitalambulanzen ist ein Vorhaben des Landes Bremen in Zusammenarbeit mit zahlreichen Einrichtungen in Bremen und Bremerhaven unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Institut für Informationsmanagement Bremen. Innerhalb des Netzwerks werden Angebote, die genau auf die Bedarfe der Senior:innen abgestimmt sind, entwickelt, um deren digitale Teilhabe zu stärken. Vorgestellt wird das Netzwerk von Sebastian Dargel (Stadt Bremen).

### **Digital im Alter - Di@ Lotsen:**

In diesem Projekt wird älteren Menschen der Mehrwert digitaler Geräte und deren Anwendung im Alltag durch Kurse oder eine aufsuchende Beratung zu Hause näher gebracht. Die Lots\*innen werden von geförderten Stützpunkten unterstützt. Vorgestellt wird das Projekt von Dr. Matthias Lahr-Kurten (Staatskanzlei Hessen).

Hinweis zu den Fördermöglichkeiten durch das LSZ

Im Rahmen des Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) können mittels Antrag bei der Stadtverwaltung oder Landratsamt folgende Maßnahmen im Bereich „Digitalisierung“ gefördert werden: (1) Bildungsangebote zur Steigerung der Medienkompetenz, (2) die Ausstattung der Einrichtungen und Maßnahmen der Familienförderung mit mobilen Endgeräten sowie (3) der Aufbau digitaler Plattformen und Anwendungen, um Familien zu erreichen. Zuwendungsfähig sind dabei Personal-, Sach- und Verwaltungsausgaben sowie Honorarausgaben. Beschaffungen dürfen dabei die Wertgrenze bis zu 5 000 Euro (einschl. Umsatzsteuer) im Einzelfall (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf) nicht überschreiten. Weitere Informationen unter <https://www.lsz-thueringen.de/>. Frau Wesselow-Benkert und Frau Hensel (Referat Familien- und Seniorenpolitik des TMASGFF) stehen im geschlossenen Teil für Fragen zur Verfügung.